

Philipps



**Universität
Marburg**

Am **Fachbereich Psychologie**, Arbeitseinheit **Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung**, Prof. Dr. Erik Mueller, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Planung, Durchführung und Veröffentlichung (biopsychologischer) Persönlichkeitsforschung, Betreuung von Master- und Bachelorarbeiten, Mitwirkung an administrativen Aufgaben, technische und organisatorische Labortätigkeiten, Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie Lehrtätigkeiten in der Differentiellen Psychologie und in der psychologischen Diagnostik.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein mit „sehr gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie sowie großes Interesse an biopsychologischer Persönlichkeits-, Angst- und/oder Lernforschung. Erwartet werden sehr gute experimentalpsychologische Kenntnisse und sehr gute Englischkenntnisse. Von Vorteil sind erste Erfahrungen in der Publikation und Präsentation von Forschungsbefunden, Programmierkenntnisse (z. B. Matlab, Presentation, R), sowie Methodenwissen im Bereich der Psychophysiologie (v. a. EEG). Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der biopsychologischen Ängstlichkeitsforschung) wird erwartet.

Bei Fragen ist Herr Prof. Dr. Erik Mueller unter erik.mueller@staff.uni.marburg.de gerne für Sie da.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 04.05.2018 unter Angabe der Kennziffer fb04-0014-wmz-2018 ausschließlich als eine PDF-Datei an erik.mueller@staff.uni-marburg.de zu senden.